

TÜV NORD

# News



Folgen Sie uns auf:



Ausgabe 2 | 2021

Caravaning

## IN DER FERNE ZUHAUSE

So beliebt wie nie zuvor

**Trend**

**DEM ALLTAG ENTKOMMEN**

Was Camping so einzigartig macht:  
Individualität und Flexibilität

**Kaufberatung**

**GEBRAUCHTFAHRZEUGE**

Darauf sollten Sie beim Kauf eines  
Reisemobils achten



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist die perfekte Urlaubszeit. Wir haben für Sie eine zunehmend beliebte Urlaubsform näher beleuchtet - das Caravanning.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Wohnwagen und Wohnmobil? Warum gilt diese Form des Reisens als risikoarm in Pandemiezeiten und liegt zu Recht voll im Trend? Was verraten uns die aktuellen Zulassungszahlen und was hat das mit den Millennials zu tun?

Sie erfahren in dieser Ausgabe zudem, welche Fahrerlaubnis Sie benötigen, um ein Wohnmobil zu fahren oder einen Wohnwagen zu ziehen. Wenn das geklärt ist, geht es an den Kauf: Informieren Sie sich mit unserer praktischen Checkliste, was bei der Anschaffung eines gebrauchten Freizeitfahrzeugs beachtet werden muss.

Mit unseren Tipps zur Reisevorbereitung ist der kommende Campingurlaub dann wohl überlegt und durchgeplant.

Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie mobil!

Ihre TÜV NORD Mobilität

## Wir sind weiter für Sie da:

Unsere TÜV NORD-STATIONEN haben, unter Einhaltung der notwendigen Hygienestandards, weiterhin für Sie geöffnet. Die Befolgung von Hygienevorschriften und das Gebot, Abstand zu wahren, haben an den TÜV NORD-STATIONEN oberste Priorität. Um Wartezeiten zu vermeiden, reservieren Sie Ihren Termin unter Service-Tel. 0800 80 70 600 oder online unter [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de).

### Ihre Gesundheit ist uns sehr wichtig:

Um Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen, beachten Sie bitte diese Anpassungen bei der Organisation der Fahrzeugprüfung:

1. Vor der Prüfung Fenster und Türen des Fahrzeugs öffnen und lüften.
2. Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz.
3. Nutzen Sie während der Fahrzeugprüfung bitte unseren Wartebereich oder das Außengelände der TÜV NORD-STATION.
4. Nach der Prüfung kommen wir wieder auf Sie zu.

TÜV NORD Mobilität  
Service-Tel.: 0800 80 70 600  
[www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)

# In der Ferne zuhause

**Camping ist die perfekte Art, dem Alltag zu entkommen.** Diese Urlaubsform ist an Flexibilität kaum zu überbieten. Man ist weder termin- noch ortsgebunden, denn unter eingefleischten Campern gilt: Wo es einem gefällt, dort bleibt man.



## Individuell und erholsam

Der Individualität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Ob Fünf-Sterne-„Glamping“ oder lieber die spartanische Variante - für jeden Anspruch lässt sich der passende Campingplatz finden. Zudem ist es familien- und tierfreundlich. Apropos Familie: Camping stärkt nachweislich den Zusammenhalt einer Gruppe, wenn gemeinsam angepackt wird - vom Auf- und Abbau mit vereinten Kräften bis zur Lösungsfindung von Problemen.



Beim Campen ist man in der Ferne zuhause, denn sein Häuschen hat man gewissermaßen dabei. Keine böse Überraschung beim Blick in die Hoteldusche, keine fremden Betten und keine vorgegebenen Essenszeiten. Das ist Erholung pur.

## Was Camping so besonders macht

1. Flexibilität: Sie sind weder orts- noch zeitgebunden.
2. Individualität: Jedem so wie es ihm oder ihr gefällt - fernab von vorgefertigten Pauschalreisen.
3. Familien- und Tierfreundlichkeit: Auch die Haustiere dürfen mit und der Gruppenzusammenhalt wird gestärkt.
4. Eigenständigkeit: Beim Campen haben Sie Ihr Zuhause immer dabei und sind nicht auf andere angewiesen.
5. Minimierung des Ansteckungsrisikos: Als Camper sind Sie überwiegend autark. Das Ansteckungsrisiko ist gering.

## So beliebt wie nie zuvor

Camping ist lässig und liegt absolut im Trend. Gestärkt wird diese Entwicklung u.a. durch die derzeitige Pandemie. Das Interesse an regionalen, naturnahen, nachhaltigen und individuellen Reisen ist sichtbar gestiegen. Im vergangenen Jahr wurden 29.148 neue Wohnwagen zugelassen. Damit ist 2020 das siebte Jahr in Folge mit ansteigenden Zulassungszahlen in diesem Fahrzeugsegment. Noch beliebter allerdings sind Reisemobile. Hier gab es 2020 einen neuen Höchstwert an Neuzulassungen: 78.055 angemeldete Reisemobile. Das entspricht einem Wachstum von 44,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden somit 107.203 Freizeitfahrzeuge deutschlandweit neu zugelassen. Besonders beliebt ist diese Urlaubsform momentan bei den Millennials, also den 25- bis 34-Jährigen.



Eine neue Kundenzielgruppe seit 2020, denn durch die Pandemie stieg das Interesse vor allem bei den jüngeren Menschen. Damit gilt die Zielgruppe der Caravan-Ferien derzeit als jung, gebildet und gut verdienend. Zudem stammen Campingtouristen verstärkt aus Großstädten und sparen nicht, wenn es darum geht, den Urlaub samt dem Höchstmaß an Flexibilität und Naturverbundenheit ausleben zu können.

# GEBRAUCHTE FAHRZEUGE

## Wohnwagen oder Wohnmobil

Vor dem Kauf sollten Sie sich mit der Frage befassen, was für Sie besser geeignet ist: Wohnwagen oder Wohnmobil?



### Beides hat seine Vor- und Nachteile

Sind Sie mit einem Wohnwagen unterwegs, kann am Urlaubsziel einfach abgekoppelt und mit dem Pkw die Flexibilität genossen werden. Die Anschaffungskosten sind geringer als bei einem Wohnmobil und da kein Fahrerhaus integriert ist, kann der Platz komplett als Wohnraum genutzt werden. Ein Wohnmobil hingegen macht das An- und Abkoppeln hinfällig, denn hier haben Sie Fahrzeug und Wohnraum in einem. Zudem ist das „Solo-Fahren“ - also Fahren ohne Anhänger - meist doch noch etwas entspannter. Ebenfalls von Vorteil: Mit den Wohnmobilstellplätzen steht eine größere Auswahl an Stellmöglichkeiten zur Verfügung.

### Tipps für den Gebrauchtwagenkauf

Ein gebrauchtes Freizeitfahrzeug ist für Camping-Neulinge perfekt als Einstieg in das mobile Reisen. Unabhängig davon, um welches Gefährt es sich handelt, muss beim Kauf einiges beachtet werden. Dazu gehört der prüfende Blick auf den Zustand der Karosserie, den Unterboden, die Inspektion des Motorraums, der Felgen und Reifen sowie die Überprüfung der Elektronik. Fragen Sie, wann die letzte Hauptuntersuchung durchgeführt wurde und die nächste ansteht. Lassen Sie sich das Prüfprotokoll, die Bedienungsanleitung und die vollständigen Fahrzeugdokumente aushändigen.



### Checkliste Innenraum

- Sind Polster, Textilien und Oberflächen in einem guten Zustand und lassen sich Scharniere, Türen und Klappen problemlos öffnen?
- Ist der Innenraum frei von Roststellen, Feuchtigkeit und Schimmel?
- Sind die Leitungen des Frischwassertanks unbeschädigt und frei von Algen?
- Sind Toilette, Duschwanne und Waschbecken in einem guten Zustand?
- Brennen die Flammen des Kochers gleichmäßig und bläulich?
- Funktionieren alle Lampen und Elektroteile ohne Probleme?



### Probefahrt

Bei einer Probefahrt können Sie überprüfen, ob sich Kupplung, Getriebe, Bremsanlage und alle elektrischen Einrichtungen problemlos bedienen lassen und keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören sind. Zudem bekommen Sie so ein Gefühl dafür, wie sich das Fahrzeug auf der Landstraße, Autobahn und im Stadtverkehr verhält. Wollen Sie ein gebrauchtes Wohnmobil oder einen Wohnwagen kaufen, gibt es darüber hinaus ein paar Besonderheiten, auf die Sie achten sollten. Wir haben Ihnen eine Übersicht erstellt:



## Darauf sollten Sie achten



### Checkliste Gasanlage

- Ist eine Bescheinigung der Gasprüfung vorhanden?
- Sind eventuelle Einbauten und Änderungen an der Gasanlage dokumentiert?
- Sind die Gasflaschenschränke dicht?

### Checkliste Bordtechnik (nur bei Wohnmobilen)

- Wie ist der Kilometerstand?
- Stimmt der Ölstand mit dem Kilometerstand überein?
- Ist das Kontrollboard frei von Mängeln?

Nicht jeder Händler bietet seinen Kunden den Service einer Probefahrt aller Modelle an. Machen Sie Händler ausfindig, die eine Probefahrt mit Ihrem Wunschmodell anbieten und lassen Sie sich den Termin bestätigen. Damit beide Parteien abgesichert sind, sollte vor Fahrtantritt vereinbart werden, wer den Sprit für die Probefahrt zahlt, wie viele Kilometer gefahren werden dürfen.

TÜV  
NORD  
Tipp

## DER RICHTIGE FÜHRERSCHEIN

### Welchen Führerschein brauche ich denn nun?

Ist Ihr Führerschein für das Fahren eines Wohnwagens oder Wohnmobils ausreichend? Wie schwer darf das Fahrzeug sein und welches Gespann darf mit der Führerscheinklasse gezogen werden? Damit Sie den Überblick behalten, hier die wichtigsten Fakten:

#### Klasse-3-Führerschein

Wenn Sie Ihre Fahrerlaubnis vor 1999 erworben haben, dürfen Sie Solo- und Zugfahrzeuge bis 7,5 t sowie Gespanne mit einer Gesamtmasse bis 18,5 t fahren. Hiermit sind Sie also kaum bis gar nicht eingeschränkt.

#### B-Führerschein

Die Führerscheinklasse B erlaubt das Führen von Fahrzeugen bis 3,5 t Gesamtmasse. Auch ein Anhänger mit 750 kg ist erlaubt, allerdings darf das Gespann aus Zugfahrzeug und Anhänger insgesamt nicht schwerer als 3,5 t sein.

#### B96-Führerschein-Erweiterung

Bei dieser Erweiterung der Fahrerlaubnis gelten die selben Regeln wie beim B-Führerschein, jedoch mit dem Zusatz, dass das Gespann eine zulässige Gesamtmasse von 4,25 t aufweisen darf. Um die Erweiterung zu erwerben, muss eine eintägige Schulung besucht werden.

#### Der Führerschein bei Auslandsreisen

Innerhalb der EU sind Wohnmobil-Reisen mit dem deutschen Führerschein grundsätzlich zulässig. In Ländern wie den USA, in Kanada, Südafrika und der Region Südamerika sind Sie mit einer internationalen Fahrerlaubnis auf der sicheren Seite, da der deutsche Führerschein bei Polizeikontrollen in diesen Ländern nicht überall akzeptiert wird. Verpflichtend ist die internationale Variante in Australien und Neuseeland. Hier gilt das deutsche Dokument keineswegs.



#### BE-Führerschein

Der Erwerb der eigenständigen Führerscheinklasse BE, der sogenannte Anhängerführerschein, erlaubt ein zulässiges Gesamtgewicht von 7 t. Sowohl Zugfahrzeug als auch Anhänger dürfen einzeln 3,5 t wiegen. Diesen Schein erhält man nur mit zusätzlichen Fahrstunden und einer bestandenen Prüfung.

#### C1-Führerschein

Mit C1 betritt man die Schwergewichtsklasse. Wer ein großes, bis zu 7,5 t schweres Mobil fahren möchte, benötigt diesen Lkw- oder Wohnmobil-Führerschein. Auch ein Anhänger mit maximal 750 kg darf angehängt werden.

## TIPPS ZUR REISEVORBEREITUNG



### Perfekt vorbereitet

Fahren Sie mit Ihrem Wohnmobil oder Wohnwagen in den Urlaub, steht und fällt alles mit Ihrem Gefährt. Grund genug, sich vor dem Start eingehend damit auseinanderzusetzen: Reicht der Reifendruck aus? Ist die Ladung vorschriftsmäßig gesichert? Wird das zulässige Gesamtgewicht eingehalten? Diese und weitere Fragen müssen vor Reiseantritt geklärt sein. Damit Sie am Tag der Abreise beruhigt in den Urlaub starten können, hier ein paar Tipps zur optimalen Reisevorbereitung:

#### Frischwassertank

Kalkulieren Sie mit 10 l Frischwasser pro Person. An nahezu jeder Wohnmobilstation, Tankstelle oder an Campingplätzen gibt es die Möglichkeit, den Tank aufzufüllen.

#### Gepäck

Wichtig ist, dass Sie das zulässige Gesamtgewicht des Freizeitfahrzeugs kennen und einhalten. Für die Gewichtsverteilung gilt: Schweres nach unten, Leichtes nach oben. So bekommt das Fahrzeug durch den tief liegenden Schwerpunkt mehr Stabilität. Beschränken Sie sich beim Packen auf das Wesentliche.

#### Ladung

Während der Fahrt müssen alle Gegenstände gesichert sein, gut befestigt und rutschsicher verstaut. Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt die korrekte Sicherung, sodass nichts herumfliegen kann.

#### Testlauf

Gewöhnen Sie sich an das Fahrgefühl, bevor es losgeht. Testen Sie das Bremsverhalten und die Sichtverhältnisse. Das Fahren mit Freizeitmobilen verlangt viel Umsicht, sodass eine Probefahrt vorweg eingeplant werden sollte.

#### Pausen

Eine Marathonfahrt, um möglichst schnell ans Ziel zu gelangen, ist gefährlich und anstrengend. Planen Sie ausreichend Pausen ein, um sich die Beine zu vertreten.

#### Sitzen bleiben

Das Aufstehen und Umherlaufen während der Fahrt in einem Wohnmobil ist tabu. Sitzen bleiben und anschnallen ist Pflicht und gesetzlich vorgeschrieben. Machen Sie lieber eine Pause mehr.

#### Navigation

Die Anschaffung eines speziellen Navigationsgerätes für Wohnmobile ist ratsam. Es berücksichtigt viele der besonderen Kriterien und erstellt auf dieser Grundlage eine Route, die mit den Maßen und dem Gewicht des Fahrzeugs optimal befahrbar ist.

#### Platzwahl

Suchen Sie einen schattigen Platz und vermeiden Sie die pralle Sonne, damit sich das Innere Ihres Reisemobils nicht in eine Sauna verwandelt. Auch wichtig bei hohen Temperaturen: Tagsüber Rollos runter und abends stoßlüften.

TÜV  
NORD  
Tipp

#### Perfekt geschützt

Ob Sonnendach, Markise, Sonnensegel oder eine spezielle Plane – damit können Sie sich und Ihr Fahrzeug vor starkem Sonneneinfall und UV-Strahlung schützen. Der witterungsfeste Stoff ermöglicht es Ihnen, auch bei Regen draußen im Trockenen zu sitzen. So können Sie viel Zeit an der frischen Luft verbringen, ohne sich ins Innere des Wagens zurückziehen zu müssen. Die Auswahl ist groß und eine Investition wert.

## SCHNELLER UNTERWEGS Tempo-100-Genehmigung



#### 100-km/h-Zulassung für Anhänger

Grundsätzlich gilt für das Fahren mit Gespannen Tempo 80. Wer mit seinem Wohnwagen zügiger unterwegs sein will, kann sich für sein Gespann eine Tempo-100-Genehmigung zulegen. Mit dieser dürfen Sie dann statt mit den üblichen 80 km/h mit bis zu 100 km/h auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen fahren. Das erleichtert das Überholen von Lkw, insbesondere auf Autobahnen.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer TÜV NORD-STATION. Wir prüfen, ob Ihr Gespann die Voraussetzungen für die Tempo-100-Plakette erfüllt und erstellen für Sie ein entsprechendes Gutachten. Mit diesem erhalten Sie die erforderliche Tempo-100-Plakette bei Ihrer Zulassungsbehörde. Die Plakette kann für Pkw und andere Kfz, wie z. B. ein Wohnmobil, mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 t gelten.

Diese technischen Voraussetzungen muss Ihr Gespann erfüllen:

- Ihr Auto ist mit ABS ausgestattet.
- Der Anhänger ist für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h geeignet.
- Die Anhängerreifen sind für 120 km/h ausgelegt u. haben wenigstens den Geschwindigkeitsindex L.
- Die Reifen sind jünger als sechs Jahre.

#### Achten Sie auf das Gewicht

Die zulässige Gesamtmasse des Anhängers darf die zulässige Anhängelast des Zugfahrzeugs nicht übersteigen. Die gesetzlich zulässige Gesamtmasse des Anhängers hängt davon ab, ob der Anhänger gebremst ist und über hydraulische Stoßdämpfer verfügt. Die Berechnungsvorschriften sind nicht ganz unkompliziert.

Sprechen Sie unsere Mitarbeitenden vor Ort einfach darauf an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!



#### TerminService

Reservieren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin über unsere kostenlose Service-Telefonnummer: 0800 80 70 600



#### Schaden- und Wertgutachten

Rufen Sie uns im Fall eines Unfalls am besten sofort an. Service-Telefon: 0800 80 70 600, Email: [fahrzeugbewertung@tuev-nord.de](mailto:fahrzeugbewertung@tuev-nord.de)



#### Gratis und informativ

TÜV NORD Online Newsletter: Jetzt anmelden und Tipps rund um das mobile Leben lesen: [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)